

Tal-Seniorenferien 2026 im Hotel Artos in Interlaken

Das Ziel der diesjährigen Seniorenferien war Interlaken, lateinisch inter lacus, was zwischen den Seen bedeutet, dem Brienzer- und dem Thunersee. Am Sonntag, 21. Juni 2026 ging es los, die Teilnehmenden wurden vom Car ab Thalheim, Schinznach-Dorf, Oberflachs, Veltheim und Auenstein eingesammelt. Nach der Fahrt über den Brünig trafen wir im Hotel Artos ein, wo uns ein erstes feines Mittagessen erwartete. Dieses Hotel mit Bushaltestelle direkt vor der Türe ist gut geeignet für Seniorenferien. Zu erwähnen sind auch die gute Küche und das reichhaltige Frühstücksbuffet.

Damit wir uns einen ersten Überblick verschaffen konnten, machten wir am Sonntagnachmittag eine Böödeli-Rundfahrt mit dem City-Train. Böödeli ist die Bezeichnung für die Schwemmebene zwischen dem Brienzer- und dem Thunersee. Für Montag bis Donnerstag wurden vielfältige Ausflüge auf den Interlakner Hausberg Harder Kulm, das Niederhorn, eine tolle Schifffahrt auf dem Brienzersee und der Besuch von Brienz mit einer Führung im Schweizer Holzbildhauerei Museum organisiert. Auf dem Niederhorn wurden wir von einem Gewitter überrascht, genau dann, als wir mit den Gondeln nach Beatenberg hinunterfahren wollten. Durch das Gewitter gab es einen Elektrikschaaden, was die Wartezeit auf dem Niederhorn verlängerte. Nachdem der Schaden behoben war, wurde aus Sicherheitsgründen zuerst eine Leerfahrt gemacht. Schlussendlich ging es dann aber doch noch los und wir sind alle heil und um ein Erlebnis reicher wieder in Interlaken angekommen. Neben den Ausflügen gab es Andachten, gehalten entweder von Pfarrer Rolf Nünlist oder dem für zwei Tage mithelfenden Schinznacher Theologie-Praktikanten Dominik Portman, eine Andacht wurde vom Hotel organisiert. An einem der Abende wurde von Seiten Hotel eine unterhaltsame Comedy Abendschule für Lern- und Lachwillige angeboten. Heinz Käser, Sozialdiakon, und Urs Pfister, Organist, beide von der Kirchgemeinde Unterseen, unterhielten uns mit lustigen Anekdoten und Sprüchen, begleitet von passender Musik. Dominik Portmann hat einige Zeit in China gelebt und uns einen interessanten Vortrag über China gehalten. Die anderen Abende haben wir mit Gesang, begleitet am Klavier von Esther Joho, Lottospielen und gemütlichem Beisammensein verbracht.

Die Ferien waren leider viel zu rasch zu Ende. Am Freitag, 26. Juni 2026 ging es bereits wieder nach Hause. Das Hotel hätte uns nicht länger behalten können, an unserem Abreisetag begann das Trucker & Country-Festival und es wurde jedes verfügbare Hotelbett in Interlaken und Umgebung dafür benötigt. Auf der Heimfahrt kamen uns dann auch zig auf Hochglanz polierte Lastwagen entgegen.

Ein grosser Dank geht an den Auensteiner Pfarrer Rolf Nünlist für die Organisation dieser schönen Ferien. Ein Dank gebührt auch den Begleitpersonen Renate Monn und Margrit Hochstrasser aus Auenstein und Dominik Portmann von der Kirchgemeinde Schinznach-Dorf.

Margrit Hochstrasser, Auenstein

